

Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1966)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397998>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

NOVEMBER 1965

2. Über Landquart berühren sich zwei Venom-Maschinen bei einem fiktiven Blindflugtraining. Während das eine Flugzeug mit einigen Bruchschäden in Dübendorf landen kann, stürzt das andere beim obersten Kopf des Piz Alun ab. Der Pilot kann sich mit dem Schleudersitz retten und landet mit seinem Fallschirm bei den Fabriken in Landquart.
3. Im San Bernardino-Tunnel ereignet sich in einem im Bau befindlichen Lüftungsschacht ein tödlicher Arbeitsunfall. Es ist dies der zweite tödliche Unfall in diesem Schacht innert etwa Monatsfrist.
4. Mit einem Kammermusik-Konzert wird in Davos die Wintersaison der Kunstgesellschaft eröffnet. Das Trio Denise Bidal (Piano), Rolf Looser (Cello) und Hansheinz Schneeberger (Geige) bietet Werke von Mendelssohn, Schumann, Beethoven und Ravel.
5. Über das Wochenende findet in Chur die Jahrestagung der Bündner Lehrer statt. Sie beginnt mit der Delegiertenversammlung im neuen Seminargebäude. Samstagmorgen referiert der Zürcher Psychologe und Erziehungsberater Dr. Peter Seidmann über das Thema «Grundfragen der Erziehung».
7. In Thusis ist Glockenweihe und Aufzug der Glocken in die neuerbaute katholische Kirche. Die Weihe nimmt der Abt von Disentis, Viktor Schönbächler, vor, in Vertretung des am Konzil weilenden Bischofs von Chur,

Dr. J. Vonderach. Das neue Geläute umfaßt vier Glocken in den Tönen d, e, fis und c. Die größte Glocke, die Guthirt-Glocke, wiegt 1450 kg. Die zweite wiegt 1120 kg. Sie stammt aus der Kirche von Pleif/Villa und wurde auch von dieser Kirchgemeinde geschenkt. Es ist die Wetterglocke. Die dritte Glocke, die Muttergottesglocke, wiegt 770 kg und die 4., die Konzils-glocke, 460 kg.

9. An der Bündner Volkshochschule in Chur beginnt ein Kurs «Ludwig van Beethoven, Leben und Werk». Es unterrichtet Leonore Katsch, Davos.
13. Das Bürgerheim Chur/Masans wurde durch einen Neubau erweitert. Er weist 13 Einzelzimmer und 2 Dreizimmerwohnungen auf und wird heute offiziell eröffnet.
14. In der Kirche Igis wird die neue Orgel eingeweiht. Der Kredit dafür wurde 1963 bewilligt und der Auftrag der Firma M. Mathis, Näfels, erteilt. Zur Einweihung spielt Musikdirektor Willi Lippuner, Rheineck.
17. In Chur bietet der Konzertverein das zweite Abonnementskonzert dieser Saison. Warren Thew, Klavier, interpretiert Werke von L. van Beethoven.

Im Schoße der NFGG spricht in Chur M. Schild, Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung, Weißfluhjoch/Davos, über das Thema «Praktische Probleme des Lawinendienstes».

Im Schoße des Schweiz. Technischen Verbandes, Sektion Graubünden, spricht in Chur Rolf-Günther Jäckel, Luzern, zum Thema «Sind unsere Planeten bewohnbar?».

19. Der Bundesrat befördert Dr. Hans Biäsch, von Davos, zum ordentlichen Professor für angewandte Psychologie an der ETH.

In Davos stirbt nach langem Leiden Rechtsanwalt Moses Silberroth. Der Verstorbene gehörte mehrere Perioden dem Großen Rat des Kantons Graubünden an und war seinerzeit führendes Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Graubündens (DZ 1. Dez.).

20. Die Theatergruppe der Evangelischen Mittelschule Schiers führt das Stück «Romulus der Große» von Friedrich Dürrenmatt in Schiers auf. Eine Wiederholung wird im Dezember auch am Stadttheater Chur geboten.

22. Der Große Rat des Kantons Graubünden eröffnet seine außerordentliche Herbstsession unter dem Präsidium von Standespräsident G. F. Coray.

Im Schoße der Pro Grigioni Italiano und des CASI spricht Prof. Dr. Reto Roedel, ehemals Dozent für italienische Sprache und Literatur an der Handelshochschule St. Gallen über «Dante, poeta del suo e del nostro tempo».

21. Die Abstimmung in der evangelischen Kirchgemeinde Chur über ein Kreditbegehren für die Restauration der Regulakirche ergibt 1973 annehmende und 212 verwerfende Stimmen. Der Kredit für eine neue Orgel wird mit 1776 Ja gegen 347 Nein bewilligt.

23. Im Schoße der HAGG spricht Prof. Dr. Martin Bundi, Flims/Chur, über «Stephan Gabriel, Mahner und Politiker in den Bündner Wirren».

25. Der Regierungsrat des Kantons Zürich wählt als ordentlichen Professor für Soziologie an die Phil. Fakultät I der Universität Zürich Dr. Peter Heintz, von Davos, in Santiago de Chile.

26. In Chur spricht Prof. Dr. Rudolf Hotzenköcherle im Schoße der Walservereinigung Graubünden über «Walsprobleme in neuer Sicht».

27. Der Orchesterverein Chur bietet in der St. Martinskirche Chur ein Konzert mit Werken von Haendel, Vivaldi, Scarlatti und anderen. Es wirkt mit als Solist E. Himmelsbach (Violine), Basel. Die Leitung hat Willy Byland.

Am «Dies academicus» der Universität Bern wird unter anderen folgenden zwei Bündnern der Titel eines Dr. h. c. verliehen: Dr. phil. nat. Placidus Andreas Plattner, Leiter der gesamten Konzernforschung der Hoffmann-La Roche AG in Basel, und Alberto Giacometti, Bildhauer.

Im Rahmen einer schlichten Eröffnungsfeier wird die in zweijähriger Bauzeit erstellte Umfahrungsstraße Chur (Halbmil/Roßboden) durch Regierungspräsident R. Lardelli dem Verkehr übergeben.

Die 12. Generalversammlung der Aktionäre der AG Skilift Parsenn–Furka, Klosters, spendet aus dem guten Rechnungsabschluß Fr. 20 000.— dem Prättigauer Altersheim.

Im Kunsthaus Chur wird eine Ausstellung eröffnet unter dem Motto «Schweizer Künstler malen und zeichnen in Graubünden». Zur Begrüßung spricht Leonhard Meisser, Chur.

28. In der Regulakirche Chur bietet der Evangelische Kirchenchor St. Martin, Chur, eine musikalische Adventsfeier, bei der auch die Evangelische Bläservereinigung mitwirkt. Die Leitung hat Lucius Juon.

Auch in der Dorfkirche St. Theodul in Davos findet eine liturgische Adventsfeier statt. Unter der Leitung von Simon Brunold wirken der Frauenchor Davos und ein Orchester ad hoc mit.

30. Im Rahmen der HAGG spricht Prof. Dr. Gilli Schmid, Flims/Zürich, über «Einige Aspekte der Beziehungen Bündens zu Mailand im 15. Jahrhundert».

DEZEMBER 1965

3. Im Rahmen der Schierser Konzerte tritt in der Evangelischen Mittelschule Schiers das Trio d'anches mit H. Fauquex, E. Fabbri und H. Bouchet auf. Es werden Werke von W. A. Mozart und Ch. Huguenin geboten.

8. Im Stadttheater Chur wird ein Gastspiel geboten mit dem Stück «Mr. Brown steigt herab» von Peter Howard. Regie führt Harald Benesch.

Im Schoße der NFGG spricht Dr. med. R. Melcher, Sils i. E., über Jagd und Naturschutz.

10. In Davos wird heute der von 300 Ärzten aus 21 Ländern besuchte und von der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthese organisierte 6. Kurs für Osteosynthese eröffnet.

11. Im Rahmen der Schierser Konzerte der Evangelischen Mittelschule Schiers wird in der Kirche Schiers das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach durch den gemischten Chor der EMS und das Cantate Orchester Basel geboten. Die Leitung hat Max Wehrli.

In der evangelischen Kirche Zuoz bieten der Kammerchor des Lyceum Alpinum und ein Kammerorchester ad hoc mit Konzertmeister Bruno Inceri unter der Leitung von Hannes Meyer ein Konzert mit dem Doppelkonzert in d-Moll für Oboe und Violine von J. S. Bach und der Krönungsmesse in C-Dur von W. A. Mozart.

12. In der Klosterkirche Disentis bietet der Organist des Klosters Einsiedeln, P. Johann Baptist Bolliger, ein Orgelkonzert mit Werken von J. S. Bach, C. d'Aquin, O. Messiaen und M. Reger.

14. Der Konzertverein Chur bietet das 1. Abonnementskonzert der Saison im Stadttheater. Chr. Felix Manz (Flöte) und Rita Haldemann (Klavier) interpretieren Werke von Vinci, Scarlatti, Bach, Schubert u. a.

Im Schosse der HAGG spricht Dr. Hugo Schneider, Vizedirektor des Landesmuseums in Zürich, über den «Helm von Niederrealta», welcher anlässlich der archäologischen Ausgrabung der nun abgetragenen, hochmittelalterlichen Wehranlage auf dem Hügel von Niederrealta neben einem spätromanischen Pilgerzeichen zutage gefördert wurde.

Im Krankenhaus Thusis stirbt a. Nat.-Rat Ruben Lanicca in seinem 84. Altersjahr. Der Verstorbene war 1935–1947 Mitglied des Grossen Rates, den er 1945 präsidierte. Während 12 Jahren gehörte R. Lanicca dem Nationalrat an. (NBZ 22. Jan. 1966).

In Bergün stirbt in seinem 73. Altersjahr a. Landammann Linard Nicolay-Faletti. Der Verstorbene wirkte von 1940–1949 als Kreispräsident. Von 1956 bis zu seinem Tode gehörte er dem Bezirksgericht an. (BT 31. Dez. 1965, NBZ 4. Jan. 1966).

17. Im Schoße des BIA und des Rheinverbandes spricht H. Bertschinger, Oberingenieur der Rheinbauleitung, zum Thema «Beeinflussung der Abflussmengen im Rhein durch die Kraftwerkspeicher und Bodenseeregulierung».

20. An der Musikakademie in Zürich erwirbt sich Andrea Manz, Chur, das Organistendiplom mit Auszeichnung.

21. Die evangelischen Kirchgemeinden Splügen–Sufers–Medels wählen bei großer Stimmbeteiligung Pfarrer G. Caprez-Roffler in Kilchberg zum neuen Seelsorger. Die Kirchgemeinden Nufenen und Hinterrhein berufen seine Gattin, die ebenfalls Theologin ist. Das äussere Rheinwald war seit mehr als zwei Jahren ohne Seelsorger.

22. Die Erziehungsdirektion des Kantons Zürich richtet aus dem kant. Kredit zur Förderung der Literatur Ehrengaben aus u. a. an Prof. Andri Peer, Winterthur.

| | |
|------|--|
| BMB | Bündner Monatsblatt |
| BT | Bündner Tagblatt |
| FR | Der Freie Rätier |
| NBZ | Neue Bündner Zeitung |
| DZ | Davoser Zeitung |
| NFGG | Naturforschende Gesellschaft Graubündens |
| HAGG | Historisch-antiq. Gesellschaft Graubündens |
| BIA | Bündner Ingenieur- und Architekten-Verband |